

# Studierendeninitiative vernetzt Helfer und Hilfesuchende

Ratgeber

„match4healthcare.eu“ – so heißt das Projekt der Studierendeninitiative Medis-vs-COVID19 und der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. Damit sollen Medizinstudierende und Studierende und Auszubildende im Heilberufbereich ihr Hilfsangebot mit den hilfesuchenden Einrichtungen vernetzen. Seit Ende März 2020 können sich alle dort registrieren.



Die Corona-Pandemie stellt das Gesundheitssystem auf eine extreme Belastungsprobe. In dieser Krise wird jede helfende Hand dringend benötigt. Bundesärztekammer und Landesärztekammern haben sich deshalb mit der Bitte um freiwillige Mitarbeit in Gesundheitseinrichtungen an die Medizinstudierenden gewandt – mit überwältigender Resonanz: „Diese enorme Hilfsbereitschaft unterstreicht einmal mehr: Auf unsere Ärztinnen und Ärzte ist Verlass. Und die vielen Freiwilligen aus der nachwachsenden Ärztegeneration zeigen, dass das auch in Zukunft so sein wird“, sagte Dr. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer (BÄK). Es gehe darum, die Freiwilligen möglichst schnell dorthin zu vermitteln, wo sie am besten helfen können.

Daher unterstützt auch die BÄK das von der Initiative Medis-vs-COVID19 und der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. (bvmd) ins Leben gerufene Projekt „match4healthcare“. „Mit dieser berufs- und einrichtungsübergreifenden Plattform schaffen wir eine effiziente und direkte Vernetzung von Helfenden und Hilfesuchenden. Wir hoffen,

hiermit einen großen Beitrag zur Unterstützung des Gesundheitswesens leisten zu können und insbesondere auch Einrichtungen ohne direkten Bezug zu Universitätskliniken wie städtische oder periphere Krankenhäuser, Pflegeheime, Pflegedienste oder Arztpraxen zu helfen“, erklärt Aurica Ritter, Präsidentin der bvmd.

## MIT WENIGEN KLICKS ZUM DIREKTEN KONTAKT

Die Webseite match4healthcare.eu ist eine Vermittlungsplattform für Gesundheitseinrichtungen, Medizinstudierende sowie weitere Studierende und Auszubildende im Gesundheitsbereich. Die Einrichtungen können mit wenigen Klicks passende Helfende finden und direkt kontaktieren. Unter match4healthcare.eu können sich Helfende und Institutionen registrieren und in den Austausch treten. Weitere Informationen gibt es auch auf Twitter unter: @match4health\_.

Quelle:  
BÄK und  
Quintessence News